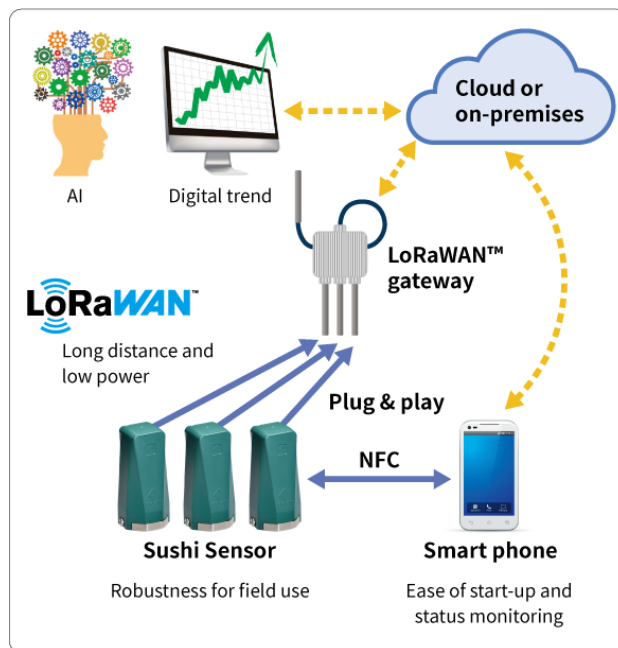


Ratingen, 7. Februar 2019

## Drahtloser Vibrations- und Temperatursensor: Yokogawa bringt den Sushi-Sensor auf den europäischen Markt



Der in Japan im März 2018 erfolgreich eingeführte Sushi-Sensor ist ein kompaktes drahtloses Gerät mit integrierten Abtast- und Kommunikationsfunktionen, das speziell für die Überwachung von Vibrationen und Oberflächentemperaturen von Anlagenkomponenten entwickelt wurde. Die Yokogawa Electric Corporation wird den Sushi-Sensor, eine drahtlose Lösung der Marke OpreX™, jetzt auf dem europäischen Markt einführen (lieferbar ab März 2019). Der für industrielle IoT-Anwendungen optimierte Sushi-Sensor ermöglicht die Online-Überwachung der Betriebsbedingungen von Geräten. Das verbessert die Anlagenwartung und vermeidet Ausfälle, weil Anzeichen von Anomalien frühzeitig erkannt werden.

### Entwicklungshintergrund

Um Anzeichen von Geräteanomalien frühzeitig zu erkennen, müssen die Vibrationen und die Oberflächentemperatur von Anlagenteilen wie Kompressoren, Pumpen und Motoren häufig gemessen und überwacht werden. Aufwendig verdrahtete Geräte können an schwer zugänglichen Stellen problematisch sein. Daher besteht ein wachsender Bedarf an drahtlosen Vibrations- und Temperatursensoren, die einfach und kostengünstig installiert werden können, um die Wartungseffizienz zu verbessern.

Der von Yokogawa entwickelte Sushi-Sensor ist ein kompaktes drahtloses Gerät, das Vibrationen und Temperaturen automatisch misst und LoRaWAN™ verwendet: ein drahtloses Datenkommunikationsprotokoll mit geringem Stromverbrauch (LPWA). LPWA ist eine drahtlose Kommunikationstechnologie, die für die Fernkommunikation mit großer Reichweite bei geringem Stromverbrauch optimiert wurde. Bei LoRaWAN handelt es sich um ein LPWA-Protokoll, das auf einem offenen Standard basiert und von der LoRa Alliance mit mehr als 500 IoT-Unternehmen und Anwendern weltweit gefördert wird.

Yokogawa bietet ebenfalls drahtlose Feldsysteme an, die mit dem bewährten und höchst zuverlässigen ISA100 Wireless™-Standard kompatibel sind und einen stabilen und sicheren Anlagenbetrieb gewährleisten. Diese drahtlose Netzwerktechnologie basiert auf dem drahtlosen Kommunikationsstandard ISA100.11a für die industrielle Automatisierung, der von der International Society of Automation (ISA) entwickelt wurde.

## Merkmale

### 1. Einfache Installation und Einrichtung

Der drahtlose Sensor ist kompatibel zum LoRaWAN-Kommunikationsstandard für die Fernkommunikation und benötigt daher keine Repeater. Zudem ist er batteriebetrieben, sodass keine externe Stromversorgung erforderlich ist. Durch seine kompakte Größe und sein geringes Gewicht kann dieser Sensor problemlos an allen Anlagenteilen montiert werden. Darüber hinaus unterstützt der Sensor die Nahfeld-Funkverbindung (NFC), die eine Sensoreinstellung und die Überwachung des Sensorzustands über eine entsprechende App von einem Smartphone aus ermöglicht. Diese Technologie eignet sich für die Kommunikation im Nahbereich über einen Abstand von mehreren Zentimetern und ermöglicht einen schnellen Datenaustausch.

### 2. Umweltbeständigkeit

Der Sushi-Sensor ist umweltfreundlich, robust und eignet sich sehr gut auch zur Installation an unwirtlichen Anlagenstandorten.

### 3. Überwachung über Vor-Ort-Server oder Cloud-Server

Die vom Sushi-Sensor erfassten Daten können entweder von einem lokalen Server vor Ort oder einem Cloud-Server über ein LoRaWAN-Gateway überwacht werden. Bediener und Wartungspersonal können die Vibrationen und die Oberflächentemperatur der Geräte in der gesamten Anlage vom lokalen Server oder von jedem Gerät an einem entfernten Ort mit Zugriff auf den Cloud-Server überwachen.

Für nähere Informationen: <http://www.sushisensor.com/>

## OpreX™

OpreX ist die Marke für Yokogawas Industrieautomation (IA) und Steuerungsgeschäft und steht für exzellente Technologien und Lösungen, die Yokogawa durch die gemeinsame Wertschöpfung mit seinen Kunden anbieten kann. OpreX deckt das gesamte Spektrum der IA-Produkte, Dienstleistungen und Lösungen des Unternehmens ab und umfasst die folgenden fünf Kategorien: OpreX Transformation, OpreX Control, OpreX Measurement, OpreX Execution und OpreX Lifecycle .

## Über Yokogawa

Yokogawa unterhält ein weltweites Netzwerk von 113 Unternehmen an Standorten in 61 Ländern. Das Unternehmen hat sich seit seiner Gründung 1915 auf zukunftsweisende Forschung und innovative Produkte spezialisiert. Industrielle Automatisierung, Test- und Messausrüstung sowie innovative Nischen-Produkte wie z.B. für die Gesundheits- und Luftfahrttechnologie sind die Hauptgeschäftsfelder von Yokogawa. Mit dem 2018 gegründeten Geschäftsbereich Life Innovation plant Yokogawa, die Produktivität entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Pharma- und Lebensmittelindustrie deutlich zu verbessern.

Die wichtigsten Zielmärkte der industriellen Automatisierung sind die chemische und pharmazeutische Industrie, die Öl- und Gasindustrie, die Energieindustrie, die Eisen- und Stahlindustrie, die Zellstoff- und Papierindustrie sowie die Lebensmittelindustrie.

Etwa 200 Mitarbeiter der europäischen Yokogawa-Organisation sind an verschiedenen Produktions- und Vertriebsstandorten in Deutschland und am Sitz der Yokogawa Deutschland GmbH in Ratingen beschäftigt; mehr als 70 Automatisierungs-, Elektrotechnik- und Verfahreningenieure arbeiten bei Yokogawa Deutschland an der Konzeption, Planung und Umsetzung von Automatisierungslösungen. In Europa besitzt Yokogawa einen eigenen Vertrieb sowie eigene Service- und Engineering-Organisationen. Yokogawa Europe B.V. wurde 1982 als Zentrale für Europa in Amersfoort, NL, gegründet.

Weitere Informationen zu Yokogawa finden Sie unter <http://www.yokogawa.com/de/>.

Pressekontakt: Chantal Guerrero, Tel.: 02102-4983-134, [chantal.guerrero@de.yokogawa.com](mailto:chantal.guerrero@de.yokogawa.com)

Yokogawa Deutschland GmbH, Broichhofstr. 7-11, D-40880 Ratingen